

Gedenkstätte Stille Helden
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland/Germany
Telefon 030 26 39 238 22
Telefon 030 26 99 50 20
Telefax 030 26 99 50 10
www.gedenkstaette-stille-helden.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Stille Helden in der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

**Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (Hg.)
„Wir hätten es nicht ausgehalten, dass die Leute neben uns
umgebracht werden“
Hilfe für verfolgte Juden in Österreich 1938–1945**

**Donnerstag, 30. November 2023, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

Begrüßung: Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher
Widerstand

Grußwort: Botschafter Dr. Michael Linhart, Botschafter der Republik Österreich
in der Bundesrepublik Deutschland

Einleitung: Dr. Andreas Kranebitter, wissenschaftlicher Leiter des
Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes

Buchpräsentation: Dr. Manfred Mugrauer und Dr. Brigitte Ungar-Klein,
Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes

Mit dem »Anschluss« Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938 hatte sich die Situation der jüdischen Bevölkerung dramatisch geändert. Was mit der Verfolgung, Entrechtung, Beraubung und Vertreibung der hier lebenden Juden begann, mündete schließlich in deren Ermordung. Etwa 66 000 Jüdinnen und Juden aus Österreich kamen im Rahmen der nationalsozialistischen Verbrechen ums Leben. Während die meisten Menschen zuschauten bzw. wegschauten, widersetzten sich einige der mörderischen Politik. Sie halfen den Verfolgten beim »Untertauchen« oder der Flucht außer Landes.

Der vorliegende Band zeigt anhand von zehn Geschichten die unterschiedlichen Hilfsaktionen, die bedrohten Jüdinnen und Juden in Österreich ein Überleben ermöglichten. Es ist im Lukas Verlag erschienen (444 S., 25,00 €).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 29. November 2023 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.